

auf der Insel Fehmarn zur Abwehr erheblicher Schäden auf gefährdeten Ackerkulturen auch zur Nachtzeit ausgeübt werden darf

<b>Waldschnepfen</b>	<b>16.10. – 15.01.</b>
<b>Silbermöwen</b>	<b>01.10. – 10.02.</b>
<b>Rabenkrähen</b>	<b>01.08. – 20.02.</b>

#### **Wildarten mit ganzjähriger Schonzeit:**

**Rebhühner, Fasanenhennen, Türkentauben, Höcker-  
schwäne; Ringel-, Bläss- und Saatgänse, Spieß-,  
Berg-, Tafel-, Samt- und Trauerenten, Blässhühner,  
Lach-, Sturm-, Mantel- und Heringsmöwen, Nebelkrähen  
und Elstern.**

-----  
\* Im Bereich der Deichkörper, Warften oder sonstiger Er-  
höhungen außerhalb der Seedeiche darf die Jagd auf Wild-  
kaninchen und Füchse zur Gewährleistung der Deich-  
sicherheit und zum Schutz von Küstenvögeln ganzjährig  
ausgeübt werden.

## **Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.**



## **Jagd- und Schonzeiten in Schleswig-Holstein**

Landesverordnung vom 6. März 2019

**Zusammenfassung der Jagd- und Schonzeiten  
des Bundes und des Landes**

### **Rotwild**

Kälber, Hirsche u. Alttiere	<b>01.08. – 31.01.</b>
Schmalspießer	<b>01.05. – 31.01.</b>
Schmaltiere	<b>01.05. – 31.05. und 01.08. – 31.01.</b>

### **Dam- und Sikawild**

Kälber, Hirsche und Alttiere	<b>01.09. – 31.01.</b>
Schmalspießer	<b>01.05. – 31.01.</b>
Schmaltiere,	<b>01.05. – 31.05. und 01.09. – 31.01.</b>

### **Rehwild**

Kitze, Ricken	<b>01.09. – 31.01.</b>
Schmalrehe	<b>01.05. – 31.05. und 01.09. – 31.01.</b>
Böcke	<b>01.05. – 31.01.</b>

### **Muffelwild**

**01.08. – 31.01.**

<b>Schwarzwild</b>	<b>ganzjährig</b> vorbebehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes.	<b>Kanada- und Nilgänse</b>	<b>01.08. – 31.01.</b>
<b>Feldhasen</b>	<b>01.10. – 31.12.</b>	<b>Nonnengänse</b>	<b>01.10. – 15.01.</b> mit der Maßgabe, dass die Jagd nur zur Vergrämung und lediglich in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg außerhalb von europäischen Vogel-schutzgebieten und nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen durchgeführt werden darf. Die Notwendigkeit zur Abwehr erheblicher Schäden auf Grünlandkulturen muss zuvor durch einen anerkannten Sachverständigen festgestellt worden sein. Die erlegten Nonnengänse sind in der Wildnachweisung gesondert zu erfassen.
<b>Wildkaninchen*</b>	<b>01.10. – 31.12.</b>		
<b>Nutrias</b>	<b>01.08. – 28.02.</b>		
<b>Füchse*</b>	<b>01.07. – 28.02.</b>		
<b>Jungfüchse</b>	<b>ganzjährig</b>		
<b>Marderhunde, Waschbären, Minke</b>	<b>ganzjährig</b> vorbehaltlich der Bestimmungen des § 22 Abs. 4 des Bundesjagdgesetzes		
<b>Stein- und Baumarder, Iltisse, Hermeline, Mauswiesel</b>	<b>16.10. – 28.02.</b>		
<b>Dachse</b>	<b>01.08. – 31.01.</b>		
<b>Fasanen<u>hähne</u></b>	<b>01.10. – 15.01.</b>		
<b>Ringeltauben</b>	<b>01.11. – 31.01.</b>		
<b>Graugänse</b>	<b>01.08. – 31.01.</b> mit der Maßgabe, dass die Jagd in der Zeit vom 01.09. – 31.10. und vom 16.01. – 31.01. nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen ausgeübt werden darf	<b>Stockenten</b>	<b>01.09. – 15.01.</b>
		<b>Krick- und Reiherenten</b>	<b>01.10. – 15.01.</b>
		<b>Pfeifenten</b>	<b>01.10. – 15.01.</b> mit der Maßgabe, dass die Jagd in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg, Pinneberg und